

Universität Leipzig
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) an der Universität Leipzig

Vom 29. November 2024

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83), hat die Universität Leipzig am 21. November 2024 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Mitwirkungspflichten
- § 14 Nachteilsausgleich
- § 15 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder durch einen Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind:
 - ein abgeschlossener Bachelorstudiengang in den Fachrichtungen Wirtschaftsinformatik oder Informatik oder ein vergleichbarer Abschluss mit überwiegend wirtschaftswissenschaftlichen, wirtschaftsinformatischen oder informatischen Kenntnissen
 - der Nachweis von Kenntnissen der englischen Sprache entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen Stufe B2.
- (3) Alle Bewerber/innen haben eine bestandene Eignungsfeststellungsprüfung nachzuweisen, die gemäß der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Universität Leipzig zu erbringen ist.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich der Masterarbeit 4 Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes für das Masterstudium Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) entspricht 120 Leistungspunkten.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Näheres legt die fakultätsübergreifende Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums in der jeweils geltenden Fassung fest.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) ist ein konsekutiver Masterstudiengang mit einer stärkeren Forschungsorientierung, der auf den im Bachelorstudiengang erworbenen fachlichen und fachübergreifenden Kenntnissen, Fähigkeiten und Methoden aufbaut.
- (2) Besondere Schwerpunkte bilden digitale Geschäftsmodelle und Plattformen, inner- und überbetriebliche Informations- und Anwendungssysteme beispielsweise mit dem Anwendungsbereich Logistik, intelligente Geschäftsprozesse und Systeme, Data Science und Analytics sowie die Betrachtung und Verwaltung von Systemvarianten im Rahmen von Systemfamilien und Produktlinien. Darüber hinaus werden innovative Entwicklungen aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik aufgegriffen und in die Lehrkonzeption eingebunden. Dazu gehören beispielsweise Inhalte aus den Bereichen generative Softwareentwicklung, E-Business, Process Mining, Geschäftsprozessmanagement sowie Logistik- und Supply Chain Management.
- (3) Durch die enge Verzahnung der Wirtschaftswissenschaften und der Informatik ermöglicht der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik eine interdisziplinäre Ausbildung. Der Wahlpflichtbereich umfasst verschiedene Module der Wirtschaftsinformatik und der Informatik. Innerhalb des Wahlbereichs bestehen zahlreiche Möglichkeiten, Module anderer

Fachdisziplinen, z.B. Soziologie, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Wirtschaftspädagogik, zu belegen. Ferner wird ein Auslandsaufenthalt empfohlen und durch die Anrechnung von Studienleistungen organisatorisch unterstützt.

- (4) Das Studium soll die vorhandenen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen und verbreitern. Durch die Erarbeitung von fachwissenschaftlichen Kenntnissen der Wirtschaftsinformatik, der Informatik und angrenzender Fachdisziplinen sind die Studierenden in der Lage die Relevanz und Stichhaltigkeit von Informationen einzuschätzen und auf dem neusten Erkenntnisstand der Wirtschaftsinformatik kritisch einzuordnen und zu interpretieren.
- (5) Darauf aufbauend können die Studierenden innovative Ideen und Konzepte herleiten und anwenden. Vor allem sind die Studierenden befähigt, auch auf Basis begrenzter Informationen, komplexe Problemstellungen auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik in Theorie und Praxis auf der Basis vertiefter fachspezifischer Kenntnisse durch die adäquate Anwendung wissenschaftlicher und IT-orientierter Methoden selbstständig zu analysieren und praxisgerechte sowie wissenschaftliche fundierte Lösungen – unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zusammenhänge – selbstständig abzuleiten. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage Problem- bzw. Bedarfssituationen sowie IT-Systeme und -modelle in kaufmännisch administrativen und industriellen Bereichen sowohl zu analysieren und zu modellieren als auch solche Systeme auszuwählen und zu implementieren.
Dabei können sie im Team arbeiten und auch eine verantwortliche Position einnehmen. Die Studierenden sind in der Lage ihre erarbeiteten Lösungen argumentativ und anschlussfähig gegenüber Dritten vertreten.
- (6) Das Masterstudium ist eng mit den Forschungsaktivitäten des Instituts verzahnt. Typischerweise werden Seminare, Projekte und Masterarbeiten direkt in die Forschungsarbeiten der aktuellen Projekte eingebettet. Durch die aktive Teilnahme und Mitgestaltung an Forschungskolloquien und Seminaren können die Studierenden die aktuellen Forschungsprojekte kritisch bewerten sowie sich auf wissenschaftlichem Niveau dazu austauschen. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Lage versetzt, sich selbstständig in verschiedene forschungs- und praxisorientierte

Fragestellungen einzuarbeiten, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu erschließen, wissenschaftliche Methoden weiterzuentwickeln und anwendungsorientierte Projekte durchzuführen.

§ 6

Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind
 - Vorlesung
 - Vorlesung mit seminaristischem Anteil
 - E-Learning-Veranstaltung
 - Seminar
 - Projektseminar
 - Übung
 - Kolloquium
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Masterstudium (M. Sc.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 120 Leistungspunkten (LP).
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der

Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

(3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 20 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.

40 Leistungspunkte entfallen auf Pflichtmodule, 30 LP sind im Wahlpflichtbereich zu belegen und 30 LP entfallen auf Wahlmodule.

(4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus einer Prüfungsleistung besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen;
2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.
3. Wahlmodule: die Studierenden haben die Auswahl innerhalb des Modulangebots der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie der gebührenfreien Masterstudiengänge anderer Fakultäten der Universität Leipzig.

(5) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 20 Leistungspunkten verbunden.

(6) Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe der Modulbeschreibungen auch in Englisch abgehalten werden.

- (7) Lehrveranstaltungen finden in Präsenz statt. In der Regel können bis zu 25 Prozent einer Lehrveranstaltung digital-synchron abgehalten werden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

- (1) Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst (mit der Unterstützung der jeweils verantwortlichen Einrichtung) zu organisieren. Studierende, die sich die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen anrechnen lassen möchten, wird empfohlen, vor dem Auslandsaufenthalt eine Studienfachberatung wahrzunehmen und eine Studienvereinbarung abzuschließen.
- (2) Die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag nach § 16 der Prüfungsordnung angerechnet werden.

§ 10

Module des Masterstudiums

- (1) Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) umfasst die in der Anlage dargestellten Module.
- (2) Die Regelungen zu den Modulen der gebührenfreien Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie anderer Fakultäten der Universität Leipzig finden sich in den Studienordnungen dieser Studiengänge.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der

Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.

- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Mitwirkungspflichten

Studierende sind verpflichtet, unter Nutzung der von der Universität Leipzig bereitgestellten Zugangsdaten (Uni-Login) alle Informationen, die im Webportal des Studienportals AlmaWeb oder auf dem bereitgestellten studentischen E-Mail-Konto eingehen, regelmäßig, d.h. mindestens einmal pro Woche abzurufen und damit zur Kenntnis zu nehmen.

§ 14

Nachteilsausgleich

Einem/Einer Studierenden, der/die

1. aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung
2. während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit

in der Durchführung und Organisation des Studiums erheblich beeinträchtigt ist, wird auf Antrag ein chancengerechter und angemessener Nachteilsausgleich gewährt. Zum Nachweis kann die Vorlage eines ärztlichen und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden.

§ 15
Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen
und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft. Sie gilt für alle in den Masterstudiengang immatrikulierten Studierenden. Gleichzeitig tritt die Studienordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik vom 7. Oktober 2016 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 57, S. 55 bis 64) in der Fassung der Siebten Änderungssatzung vom 10. Januar 2024 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 3, S. 107 bis 110) außer Kraft.
- (2) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 8. Mai 2024 beschlossen. Sie wurde am 21. November 2024 durch das Rektorat genehmigt.
- (3) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.

Leipzig, den 29. November 2024

Professor Dr. Eva Inés Obergfell
Rektorin

**Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of
Science Wirtschaftsinformatik (ab WS 2016/17)
Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Wahlpflichtplatzhalter (Module im Umfang von 30 LP gem. § 26 Abs. 2 c PO)			1.–4.	P	1	900	30
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Semester					
Wahlplatzhalter (Module im Umfang von 30 LP gem. § 26 Abs. 2 d PO)			1.–4.	P	1	900	30
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Semester					
07-203-1309 Digital Business and Platforms			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Digital Business and Platforms" (2SWS)							
Übung "Digital Business and Platforms" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-3101 "Anwendungssysteme II - Überbetriebliche Anwendungssysteme" belegt haben.					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-203-1401 Logistics Information Systems			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Logistics Information Systems" (2SWS)							
Übung "Logistics Information Systems" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nicht für Studierende, die bereits 07-203-2101 "Anwendungssysteme I - Modellierung und Management von überbetrieblichen Geschäftsprozessen" belegt haben					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-203-1501 Data Science and Artificial Intelligence			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Data Science and Artificial Intelligence" (2SWS)							
E-Learning-Veranstaltung "Data Science and Artificial Intelligence" (2SWS)							
Seminar "Data Science and Artificial Intelligence" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-1204 "Machine Learning and Artificial Intelligence for Business" belegt haben.					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					

07-203-1105		2.	P	1	300	10
Software Engineering Project						
Kolloquium "Software Engineering Project" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Masterarbeit					600	20
Summe:					3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS 2016/17)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
07-203-1104 Softwaretechnik als Wissenschaft			2./3./4.	WP	1	150	5
Kolloquium "Softwaretechnik als Wissenschaft" (1SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Semester					
07-203-1301 Business Innovation			2.	WP	1	300	10
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Innovation" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-2103 absolviert haben.					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-203-1311 Agile Entwicklung von Anwendungssystemen			2./4.	WP	1	150	5
Seminar "Agile Anwendungsentwicklung" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-203-1702 Business Game Supply Chain Management			2./4.	WP	1	150	5
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Game Supply Chain Management" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-203-1703 Advanced Information Systems Research Seminar			2./3./4.	WP	1	150	5
Kolloquium "Advanced Information Systems Research Seminar" (1SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Semester					
07-203-1704 Advanced Topics in Information Systems			2./3./4.	WP	1	150	5
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Advanced Topics in Information Systems" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	unregelmäßig					
07-203-1305 Social Customer Relationship Management			3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Social Customer Relationship Management (SCRM)" (2SWS)							
Projektseminar "Social Customer Relationship Management (SCRM)" (1SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					

07-203-1306 ERP im Mittelstand: Integrierte Anwendungssysteme in der Praxis		3.	WP	1	300	10
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "ERP im Mittelstand: Integrierte Anwendungssysteme in der Praxis" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	nicht für Studierende, die das Modul "Supply Chain Management and Warehousing" (07-203-1302) belegt haben				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-203-1310 Digital Transformation		3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Digital Transformation" (1SWS)						
Seminar "Digital Transformation" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-1308 "Dezentrale Anwendungssysteme und Plattformen" belegt haben.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-203-1402 Logistics Case Challenge		3.	WP	1	150	5
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Logistics Case Challenge" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	mindestens einmal alle 2 Jahre				
07-203-1403 Digital Product Development and Lifecycle Management		3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Digital Product Development and Lifecycle Management" (1SWS)						
Übung "Digital Product Development and Lifecycle Management" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	mindestens einmal alle 2 Jahre				
07-203-1502 Process Analytics		3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Process Analytics" (1SWS)						
Seminar "Process Analytics" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-1307 "Business Process Management" belegt haben.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				